



## Pressemitteilung

### Sommerzeit ist Umzugszeit – Tipps für Umziehende

- **Jetzt schon den Wunschtermin beim Umzugsprofi sichern**
- **Frühzeitig entrümpeln**
- **Kinder auf Umzug vorbereiten**

**Hattersheim – 16. Mai 2017** – Wer im Sommer umzieht, sollte besonders frühzeitig mit der Planung beginnen. Denn Sommerzeit ist Umzugszeit. Insbesondere Familien mit schulpflichtigen Kindern ziehen oft in den Sommerferien zum Wechsel des Schuljahres um. Dann haben auch die Möbelspediteure alle Hände voll zu tun. Setzen Sie sich deshalb jetzt schon mit einem Möbelspediteur wegen Ihres Wunschtermins in Verbindung, wenn Sie im Juni, Juli oder August umziehen. Hier unsere Tipps, wie Sie einen Spediteur auswählen und an was Sie jetzt schon denken müssen:

- Beauftragen Sie ein seriöses Umzugsunternehmen. Das macht zunächst einen Besichtigungstermin, plant mit Ihnen den Ablauf sowie die Leistungen und erstellt auf dieser Grundlage ein Angebot. Der Umzug wird zügig und fachmännisch durchgeführt. Und besonders wichtig: Die Rechnung entspricht dem Angebot.
- Ein gutes Umzugsunternehmen erkennen Sie am rollenden Känguru. Es ist das Verbandszeichen des Bundesverbandes Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V. und seiner Mitgliedsunternehmen. Auf [www.umzug.org](http://www.umzug.org) finden Sie Umzugsunternehmen mit AMÖ-Zertifikat in Ihrer Nähe.
- Seien Sie vorsichtig bei günstigen Lockangeboten, die beispielsweise als Wurfzettel im Briefkasten landen, häufig ohne Postanschrift des Absenders. Hier lauern sehr oft betrügerisch hohe Zusatzkosten, fehlender Versicherungsschutz, schlampig arbeitendes Personal bis hin zu Drohungen und Erpressung.



- Beginnen Sie frühzeitig damit, die Wohnung zu entrümpeln. Alles was nicht mitkommt, spart Zeit und Geld beim Umzug. Verkaufen und verschenken Sie Überflüssiges, und bestellen Sie für den Rest den Sperrmüll. Denken Sie dabei nicht nur an die Wohnung und den Keller sondern auch an Dachboden und Garage.
- Beantragen Sie rechtzeitig Umzugsurlaub, und fragen Sie Ihren Arbeitgeber, ob es eine Regelung für Sonderurlaub gibt.
- Falls Sie schulpflichtige Kinder haben, nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit dem Schulamt und den Schulen im neuen Heimatort auf, und lassen Sie sich beraten. Beachten Sie, dass die Schulsysteme je nach Bundesland teilweise erheblich voneinander abweichen.
- Reden Sie mit Ihren Kindern frühzeitig über den Umzug, besuchen mit Ihnen im Vorfeld die neue Schule und die neue Nachbarschaft.
- Sprechen Sie wegen der Umzugsvorbereitungen auch mit Ihrem AMÖ-Spediteur. Er ist ein Umzugsprofi, der Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite steht.

Eine Liste der Umzugsunternehmen mit AMÖ-Zertifikat können Sie auch kostenlos per Post anfordern beim Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V., Schulstraße 53, 65795 Hattersheim / Main, Fax: (0 61 90) 98 98 20, oder per E-Mail an [info@amoe.de](mailto:info@amoe.de).

### **Über den Bundesverband AMÖ**

Seit über 135 Jahren vertritt der Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V. die Interessen der Deutschen Möbelspediteure. Zu den rund 900 Mitgliedsunternehmen in 18 Landesverbänden zählen Umzugsspediteure, Neumöbellogistiker, Kunstspediteure sowie Spediteure von EDV und Medizintechnik. Die AMÖ-Geschäftsstelle in Hattersheim fördert den Dialog unter den Mitgliedsverbänden und kommuniziert das Anliegen des Gewerbes. Der einzelne AMÖ-Spediteur ist über seine Mitgliedschaft in



einem der Landesverbände Mitglied der AMÖ. Neben den regionalen Mitgliedsverbänden zählt die AMÖ auch die Gruppe Internationaler Möbelspediteure e. V. (GIM) zu ihren Mitgliedern.

**Pressekontakt:**

Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Dr. Hans Joachim Dürr

Schulstraße 53

65795 Hattersheim / Main

duerr@amoe.de

Telefon: (0 61 90) 98 98 17

Fax: (0 61 90) 98 98 20

www.amoe.de - www.umzug.org